MOBOTIX

Umsatz- und Ergebniswachstum im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2019/20 als Bestätigung der Unterstützung unserer Kunden mit MOBOTIX Videotechnologie auf deren Weg „zurück in die neue Normalität“

19. August 2020

Langmeil, August 2020 – Die Welt hat sich mit der COVID-19-Pandemie verändert. Es gibt viele neue Herausforderungen und Regelungen. MOBOTIX hat die verfügbaren „Back-on-Track Videotechnologie-Lösungen“ für seine Partner und Kunden gebündelt. Das erleichtert Branchen und Bereichen, wie Handel, Gastronomie, Flughäfen, Bahnhöfe, Kommunen, Industrie, Dienstleistung und Bildungseinrichtungen den Weg „zurück in die Spur“.

Mit professioneller Analyse- und Wärmebildtechnologie, mit individuell aktivierbaren Apps in den Kameras der neuesten MOBOTIX 7 Generation und mit eigens entwickelten On-Top-Lösungen der weltweiten MOBOTIX Partner Community automatisiert MOBOTIX den Restart. MOBOTIX kann als vielseitiger Helfer in vielen Anwendungen tatkräftige Unterstützung leisten, so zum Beispiel beim automatischen Zählen von Personen, beim Erkennen von Überfüllungen (Unterstützung des Social Distancing), beim Überprüfen der Maskenpflicht und bei der Erkennung von Temperaturauffälligkeiten.

Dank der multifunktionalen Serienkameras mit Edge-Technologie behält eine MOBOTIX Anlage auch nach dem Pandemie-Einsatz ihren Mehrwert. Die Hard- und Software der MOBOTIX Videosysteme kann jederzeit für zahlreiche weitere branchenspezifische Aufgaben angepasst und umgerüstet werden. „Die intelligenten Lösungen sind flexibel und skalierbar. Sie decken mehr ab als reine Sicherheitsanwendungen. So bieten sie beispielsweise in der Prozessoptimierung oder der Verbesserung der Serviceorganisation großes Potenzial. Die Investition in die MOBOTIX Video-Technologie ist und bleibt also zukunftssicher“, unterstreicht Hartmut Sprave, MOBOTIX CTO.

„Das im 3. Quartal unseres Geschäftsjahres 2019/20 mit Stichtag 30. September 2020 erzielte Umsatz- und Ergebniswachstum bestätigt somit unsere Strategie vom Produktanbieter zum Lösungsanbieter. Die Unterstützung unserer Kunden mit intelligenter Videotechnologie auf dem Weg „zurück in die neue Normalität ist uns wichtig“, so Klaus Kiener, MOBOTIX CFO.

Der Umsatz in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 beläuft sich zum 30. Juni 2020 auf rund 55,3 Mio. EUR. Das ist eine Steigerung von 7,2 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Während die geplanten verminderten Materialverkäufe und Auftragsentwicklung die Umsatzsteigerung etwas reduzierten, zog der Umsatz für kundenbezogene Hard- und Softwarelösungen merklich an. Er alleine erhöhte sich auf 53,3 Mio. Euro, was einer Steigerung von 15,4% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Durch weitere Kosteneinsparungen in Höhe von rund 0,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (ca. 2,5 % weniger Kosten) konnte das EBIT ohne den positiven Einfluss aktivierter Entwicklungskosten von 1,3 Mio. EUR auf rund 3,9 Mio. EUR zum 30. Juni 2020 verdreifacht werden. Zu dieser positiven Entwicklung hat der US-Absatzmarkt maßgeblich beigetragen. Weitere Investitionen in den Ausbau des Produktportfolios, insbesondere in die MOBOTIX 7 Kameraplattform und Erhöhung von Softwareentwicklungsressourcen, sind im letzten Quartal unseres Geschäftsjahres 2019/20 geplant.

„Wir halten somit an unserer am 16. Juni 2020 abgegebenen Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019/20 fest. Der Umsatz wird sich auf einem Niveau von mindestens rund 70 Mio. EUR mit einem geplanten EBIT in einer Bandbreite von mindestens 2,5 bis 3,0 Mio. EUR ohne aktivierte Entwicklungskosten bewegen“, bestätigt Klaus Kiener.

MOBOTIX
BeyondHumanVision